

# KONZEPT

## „SOMMERSCHULE 2020“

Schülerinnen und Schüler, die sozial benachteiligt aufwachsen oder wenig Unterstützung durch erwachsene Bezugspersonen erfahren, können während der Schulschließung infolge der Corona-Pandemie weniger gut vom Lernen zu Hause profitieren als andere Kinder. Dies liegt an beengten Wohnverhältnissen, fehlenden Zugängen zum digitalen Lernen und mangelnde Hilfe durch erwachsene Bezugspersonen. Zur Kompensation dieser Benachteiligung soll diesen Kindern ein Angebot gemacht werden, mit dem sie Unterrichtsstoff nachholen können.

Das Angebot Sommerschule 2020 richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von der Zahlung des Eigenanteils bei Lernmitteln befreit sowie Anspruchsberechtigte nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz (LmB/BuT) sind und von den Lehrkräften für die Teilnahme an diesem Programm vorgeschlagen werden. Bei der Auswahl der Schülerinnen und Schüler sollten die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen besonders berücksichtigt werden. Es können auch Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden, die aufgrund der Corona-Pandemie in eine Problemlage geraten sind, die zur Verursachung eines Lernrückstandes beigetragen hat.

Die Sommerschule 2020 soll durch einen freien Träger umgesetzt werden. Die Anstellung der Förderkräfte (pensionierte Lehrkräfte, Studierende im Lehramt usw.) sollte grundsätzlich auf Honorarbasis erfolgen, unter Einbeziehung der regionalen Anbieter zur ergänzenden Lernförderung, wie „Studenten machen Schule“, „Studienkreis“ oder freie Träger, die Praxislerngruppen oder andere pädagogische Programme in Berliner Schulen realisieren.

Die Sommerschule kann nur erfolgreich sein, wenn der freie Träger, die Abt. II, die Abteilung I mit der regionalen

Schulaufsicht, die Verbundleitungen der regionalen Fortbildung, die Schulleitungen sowie die Bezirksschulstadträte und Schulträger miteinander kooperieren. Für den Erfolg des Programmes sollte auch der Landeselternausschuss und der Landesschülerausschuss sowie die Verbände informiert und um Unterstützung bei der Werbung für das Programm gebeten werden.

Der Muster-Hygieneplan der Berliner Schulen sowie die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind vorrangig zu berücksichtigen.

Das Angebot bezieht sich auf Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/2020 die Jahrgangsstufe 1, 2, 7, 8 oder 9 besuchen. Die Gruppengröße beträgt maximal acht Schülerinnen und Schüler. Der wöchentliche Umfang des Angebots beträgt 15 Zeitstunden je Lerngruppe und fokussiert die Kernfächer Mathe, Deutsch und Englisch.

### SOMMERSCHULE 2020 A

#### **Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-9 des Gymnasiums, der ISS, der Gemeinschaftsschulen und der Willkommensklassen

#### **Anzahl der Schülerinnen und Schüler:**

27551 Schülerinnen und Schüler gehören zum Personenkreis LmB/BUT dieser Jahrgänge; es wird angenommen, dass 8000 Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften empfohlen und teilnehmen werden. Es können maximal 1000 Lerngruppen gebildet werden.